Desinfektionsplan für die Praxis

Dieser Desinfektionsplan ist auf der Basis der Anforderungen der BGR 250 ein Standardplan, der den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Die Überprüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität obliegt dem Anwender. Regelmäßige Unterweisungen über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben (DGUV Vorschrift 1). Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten sind Mittel und Verfahren aus der Liste des Robert-Koch-Institutes anzuwenden (§ 18 IfSG). Eine Risikobewertung und Einstufung der aufzubereitenden Medizinprodukte ist durchzuführen.

Praxisstempel

Datum / Unterschrift

Was?	Wann?	Art der Anwendung	Womit? Produkt / Konzentration / Einwirkzeit	Wer? Berufsgruppe
Hygienische Händedesinfektion	Vor und nach Patientenkontakt. Vor Umgang mit Arzneimitteln. Nach Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien. Nach Ablegen von Handschuhen (siehe auch Empfehlung der KRINKO beim RKI zur Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens).	3 – 5 ml aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik in trockene Hände geben und vollständig mit Präparat benetzen (Hohlhand gefüllt). Während der Einwirkzeit feucht halten. Die 6 Schritte der Händedesinfektion durchführen.		
Chirurgische Händedesinfektion	Vor operativen Eingriffen.	Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. In trockene Hände und auf Unterarme geben. Während der Einwirkzeit feucht halten.		
Händewaschung	Vor und nach Arbeitsbeginn. Nach Toilettennutzung. Bei sichtbarer Verschmutzung.	Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. Mit lauwarmem Wasser kurz aufschäumen, gründlich abspülen. Mit Einmalhandtüchern abtrocknen.		
Hautdesinfektion	Vor Injektionen, Infusionen, Punktionen, Blutentnahmen. Vor operativen Eingriffen.	Hautareal vollständig benetzen.		
Schleimhautantiseptik	Vor diagnostischen Maßnahmen. Prä-, intra- und postoperativ.	Mit sterilen, satt getränkten Tupfern.		
Schutzkleidung	Tätigkeitsbezogen anlegen, danach abwerfen. Bei Kontamination.	Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Wäscheaufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren).		
Instrumente	Unmittelbar nach Gebrauch.	Aufbereitung nach Herstellerangaben sowie unter Beachtung der KRINKO-Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.		
Patientennahe Flächen u.a. Behandlungsliegen, Ablagen	Nach Kontamination. Vor bzw. nach Patientenwechsel.			
Inventar u.a. Geräte, Mobiliar	Bei Kontamination. Intervalle gemäß Herstellerangaben / Reinigungsplan.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode.		
Fußboden Wände	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.	Flächen trocknen lassen, nicht nachtrocknen.		
Waschbecken Toiletten	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.	Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlungen zu „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“.		
Abfallbehälter	Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf.			
Putzutensilien Reinigungs- und Trockentücher	Täglich. Bei Bedarf.	Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Aufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren).		

PreisMed - Medizin-Discount GmbH, Torstraße 114, 10119 Berlin, Telefon: 030 2581 9350, info@preismed.de